

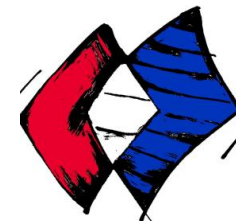


Einflussfaktoren von subjektiven Ausbildungsentscheidungen

Oldenburg, 12. November 2019 – Forum Berufsbildung 2019

Yannik Adam (M.Ed.)

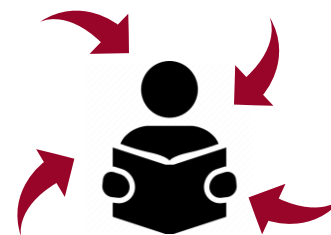
Lehrstuhl Berufs- und Wirtschaftspädagogik an der Universität Osnabrück



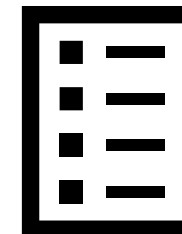
Betrachtung subjektiver Ausbildungsentscheidungen



Gesellschaftlicher Kontext



Einflussfaktoren



Thesen



Gesellschaftlicher Kontext



Wer von Ihnen hat eine Universitäts- oder Hochschulausbildung?



BILDUNG

Der Akademisierungswahn und seine Folgen

VON JOHANNES VARWICK - AKTUALISIERT AM 22.08.2016 - 05:47



Immer mehr junge Menschen scheitern in ihrem Studium - oder sie quälen sich durch die falschen Fächer. Gleichzeitig herrscht anderswo Mangel, und die Ausbildung wird geringgeschätzt. Das ist unverantwortlich.

<https://www.faz.net/aktuell/karriere-hochschule/campus/die-folgen-des-akademisierungswahns-14395287.html>

13. April 2017

Der Uni-Wahn gefährdet die berufliche Bildung in Deutschland!

#ausbildung @specialguest

<https://orange.handelsblatt.com/artikel/24883>

RP ONLINE NRW POLITIK SPORT PANORAMA KULTUR WIRTSCHAFT DIGITAL LEBE

Politik / Düsseldorf: Kritik am deutschen "Akademiker-Wahn"

Düsseldorf Keine Kommentare

Kritik am deutschen "Akademiker-Wahn"

2. April 2016 um 08:10 Uhr | Lesedauer: 3 Minuten

Düsseldorf. Die Hörsäle an den Unis sind voll, die Zahl der Auszubildenden geht zurück. Kritiker wollen den "Akademisierungswahn" stoppen. NRW-Bildungspolitiker sind dagegen.

https://rp-online.de/politik/kritik-am-deutschen-akademiker-wahn_aid-9658821

Deutschlandfunk

Montag, 04.11.2019

nten Politik Wirtschaft Wissen Kultur Europa Gesellschaft Sport

Hintergrund > Studium als Normalfall > 30.03.2015

Akademisierungswahn

Studium als Normalfall

Immer mehr junge Menschen studieren in Deutschland, die Akademisierung schreitet voran. Das sehen einige Experten kritisch. Die Handwerkskammern sind aber nicht untätig – mit dem trialen Studium setzen einige bereits ein Konzept um, was auch für Abiturienten den Handwerksberuf wieder attraktiv machen soll.

Von Andrea Lueg

<https://www.deutschlandfunk.de/akademisierungswahn-studium-als-normalfall.724.de.html>

Anziehungskraft der höheren Allgemeinbildung

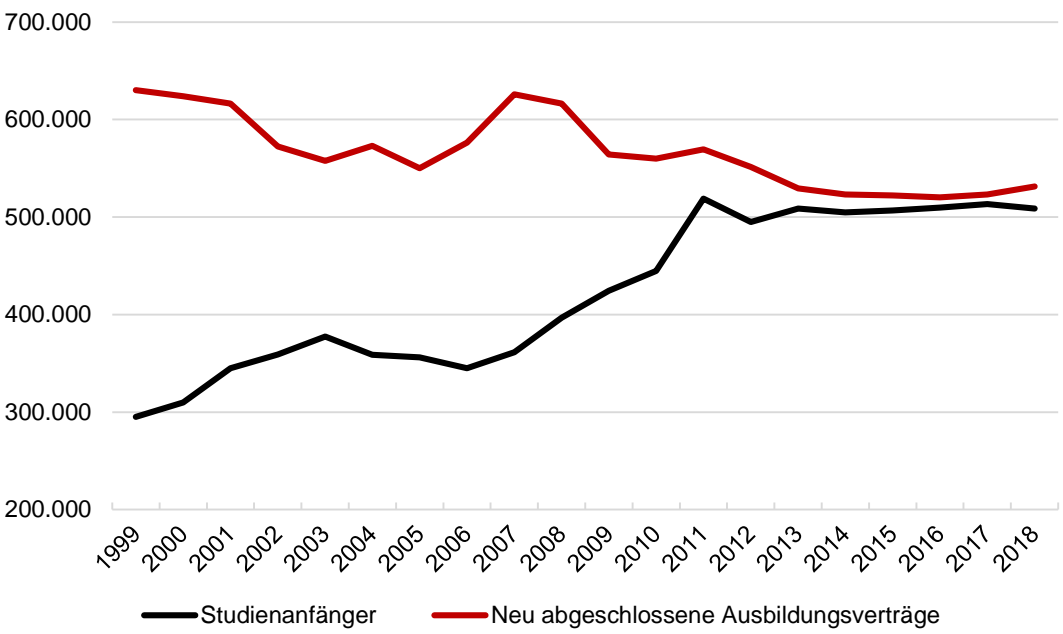
Ausgewählte Schulabschlüsse im Zehnjahresvergleich 2006 und 2016

	AHR	Mittlerer Schulab- schluss	Hauptschul- abschluss
Veränderung in Prozentpunkten			
Deutschland	9,6	2,1	- 8,2
Baden-Württemberg	6,2	8,5	- 13,6
Bayern	7,9	6,5	- 11,9
Berlin	9,9	0,5	- 9,2
Brandenburg	6,8	0,7	- 4,7
Bremen	10,6	- 5,5	- 3,1
Hamburg	20,8	- 5,7	- 7,3
Hessen	7,5	5,2	- 7,8
Mecklenburg-Vorpommern	10,5	- 2,4	- 4,8
Niedersachsen	10,5	0,6	- 5,7
Nordrhein-Westfalen	12,0	- 0,1	- 7,2
Rheinland-Pfalz	12,2	1,3	- 10,6
Saarland	8,8	1,7	- 8,6
Sachsen	3,1	- 0,7	- 2,1
Sachsen-Anhalt	5,1	2,2	- 3,3
Schleswig-Holstein	24,1	- 0,4	- 19,3
Thüringen	3,5	- 3,4	0,6

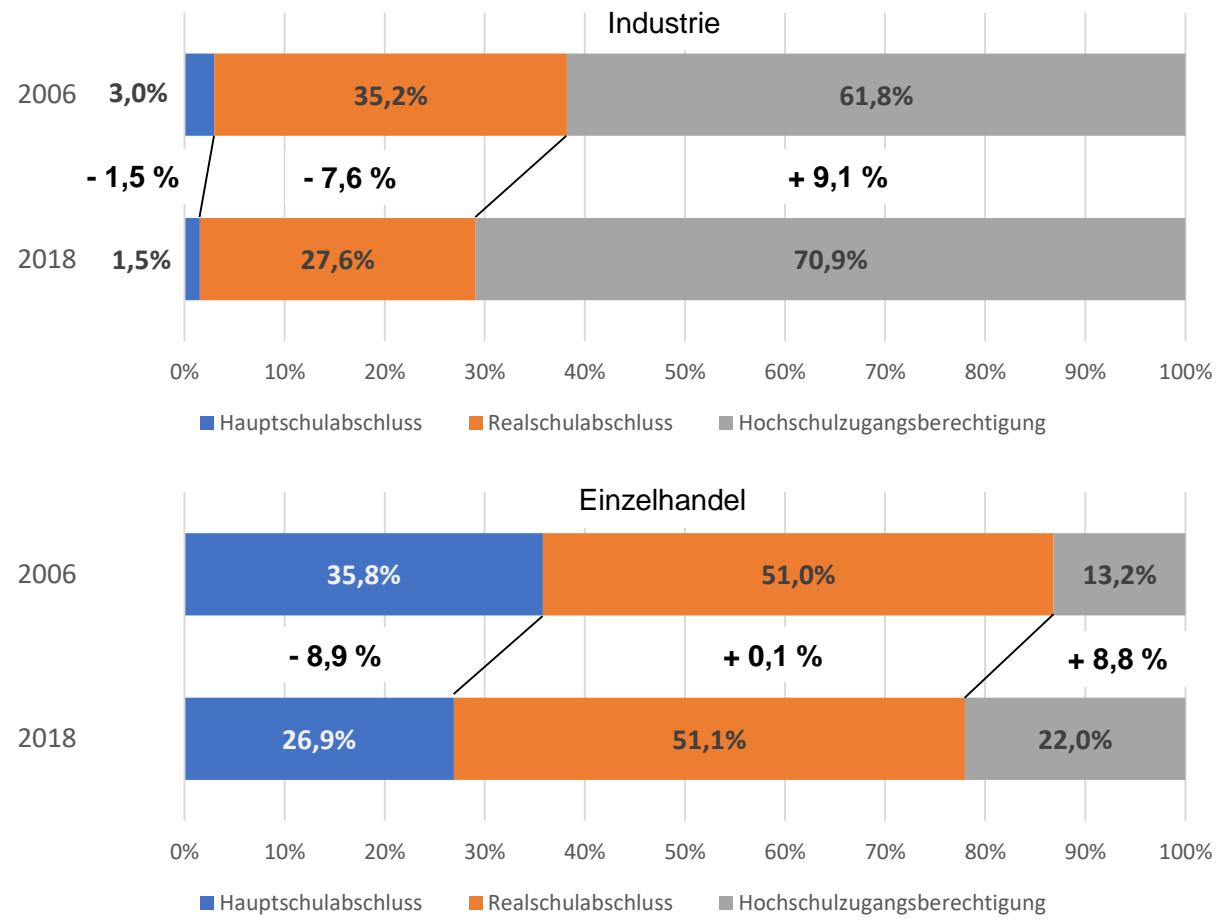
(vgl. Statistisches Bundesamt, 2018, S. 32 f.)

Anziehungskraft der höheren Allgemeinbildung

Entwicklung der Studienanfängerzahlen und der Anzahl neu abgeschlossener Ausbildungsverträge

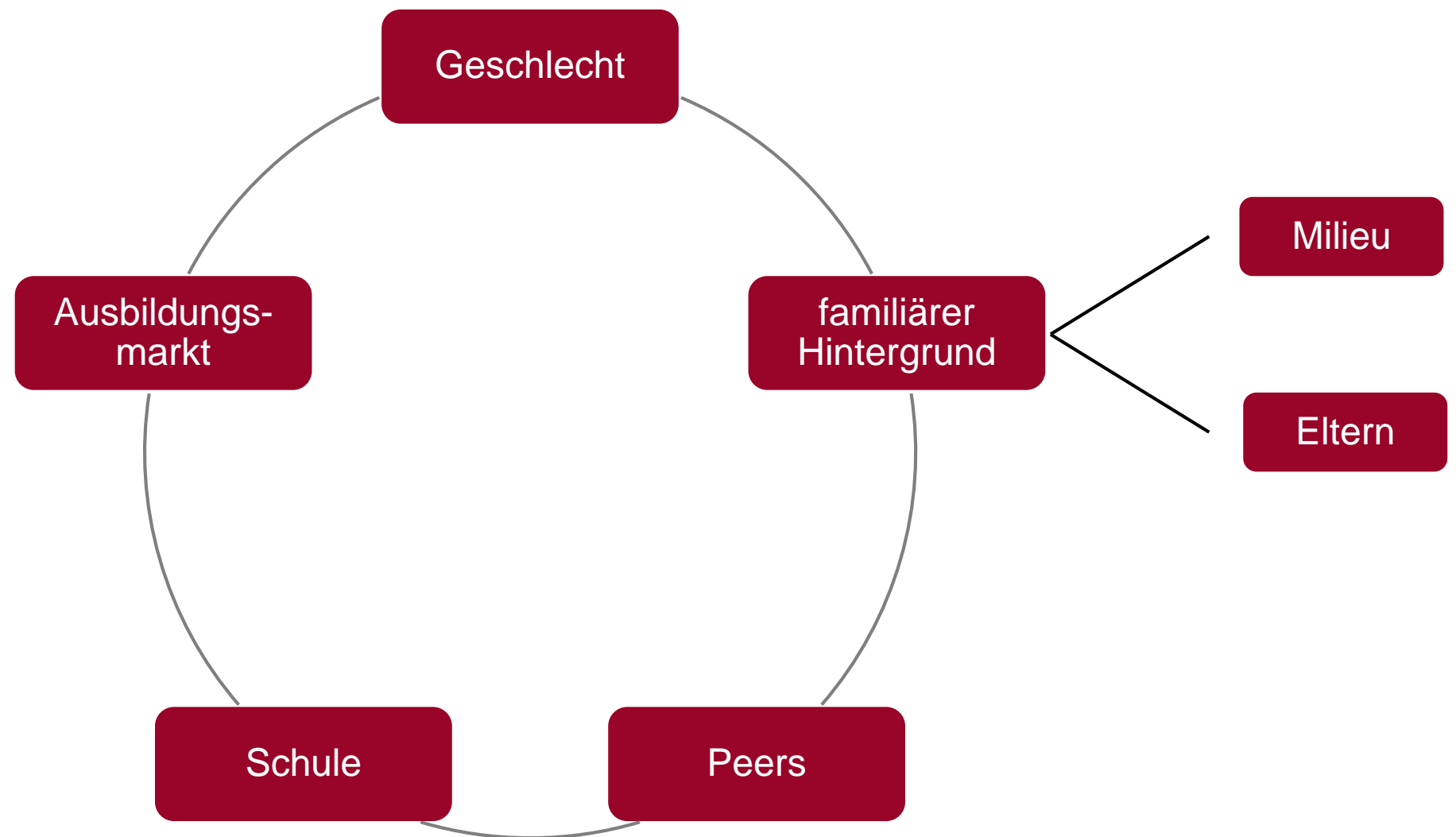


Entwicklung der Schulabschlüsse von Ausbildungsanfängern in den Berufen Industrie- und Einzelhandelskaufmann/-frau 2006 zu 2018

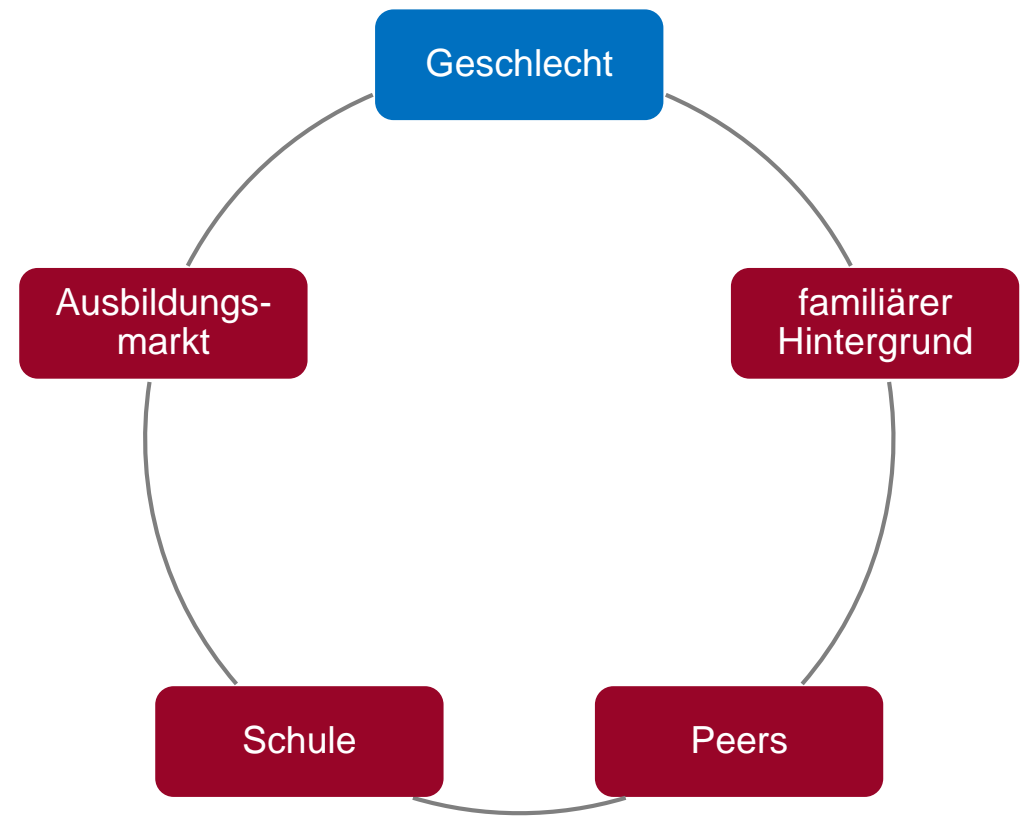
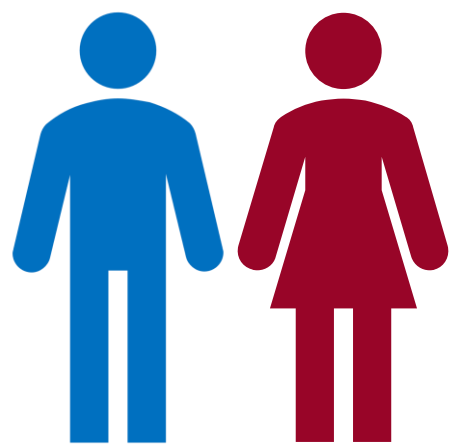


(vgl. Statistisches Bundesamt, 2007; 2019)

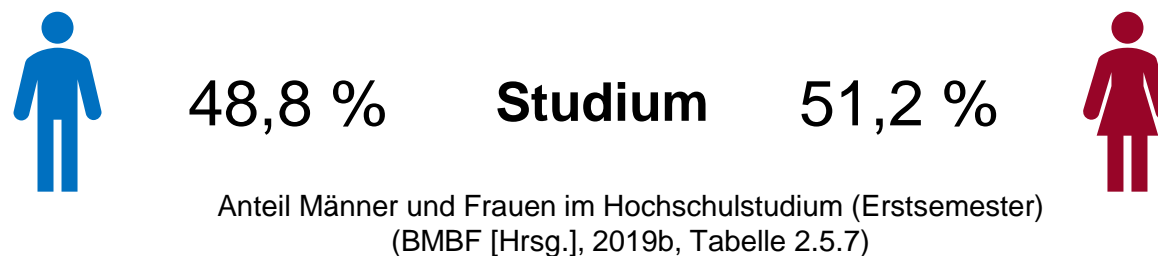
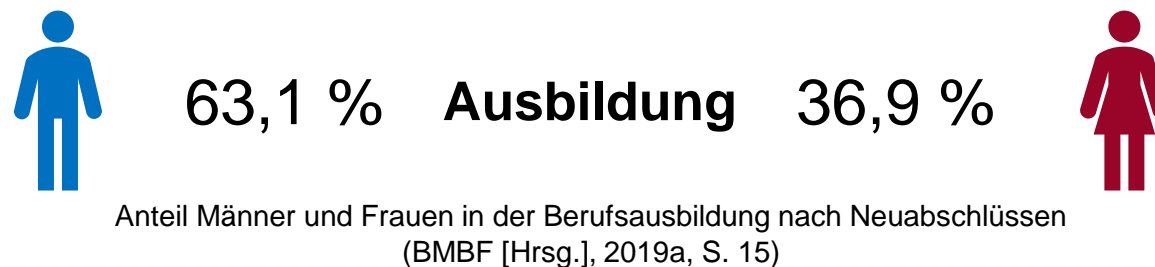
Einflussfaktoren auf Ausbildungsentscheidungen



Einflussfaktor ‚Geschlecht‘



Wahl von Ausbildung oder Studium

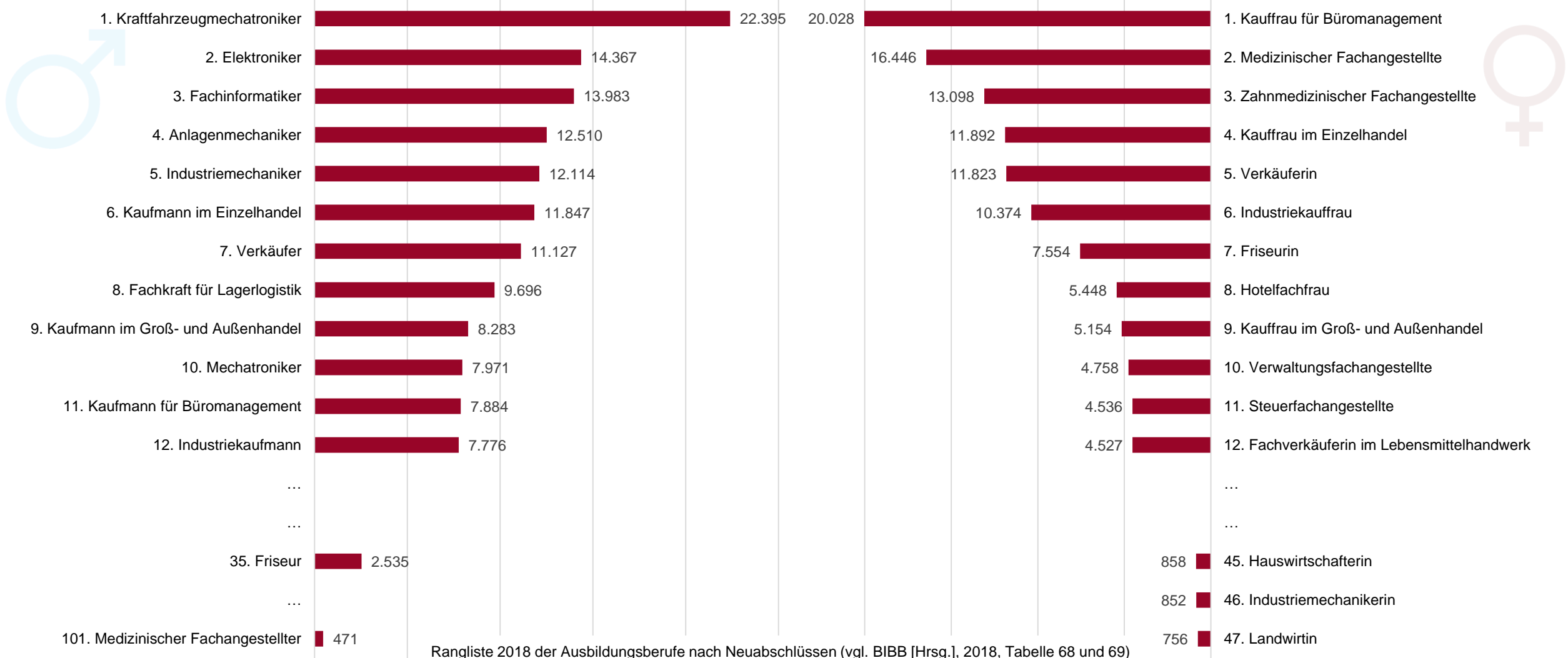


(siehe hierzu auch Heine, 2010)

Wahl des Ausbildungsberufes

Ausbildungswahl **junger Männer**

Ausbildungswahl **junger Frauen**

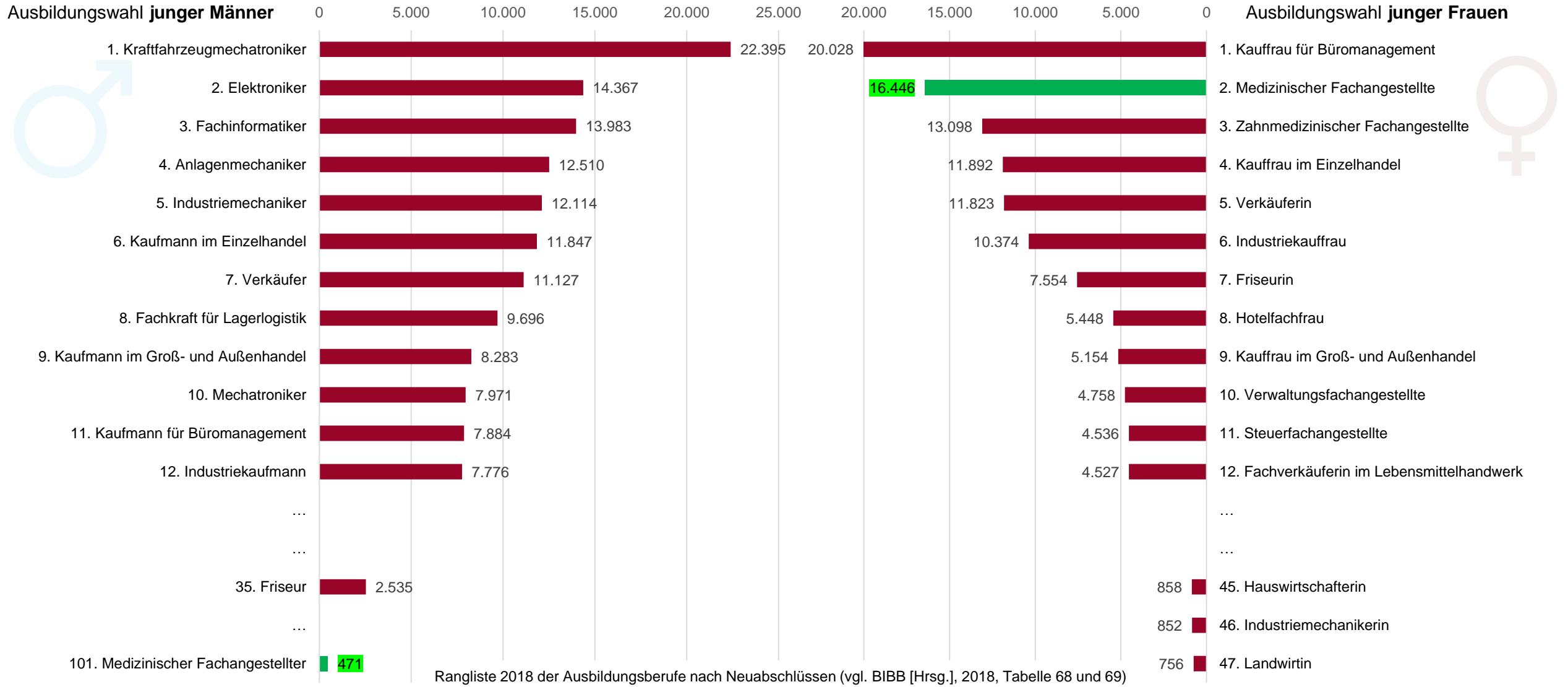


Rangliste 2018 der Ausbildungsberufe nach Neuabschlüssen (vgl. BIBB [Hrsg.], 2018, Tabelle 68 und 69)

... – Einflussfaktoren – ...

Geschlecht – familiärer Hintergrund – Peers – Schule – Ausbildungsmarkt

Wahl des Ausbildungsberufes

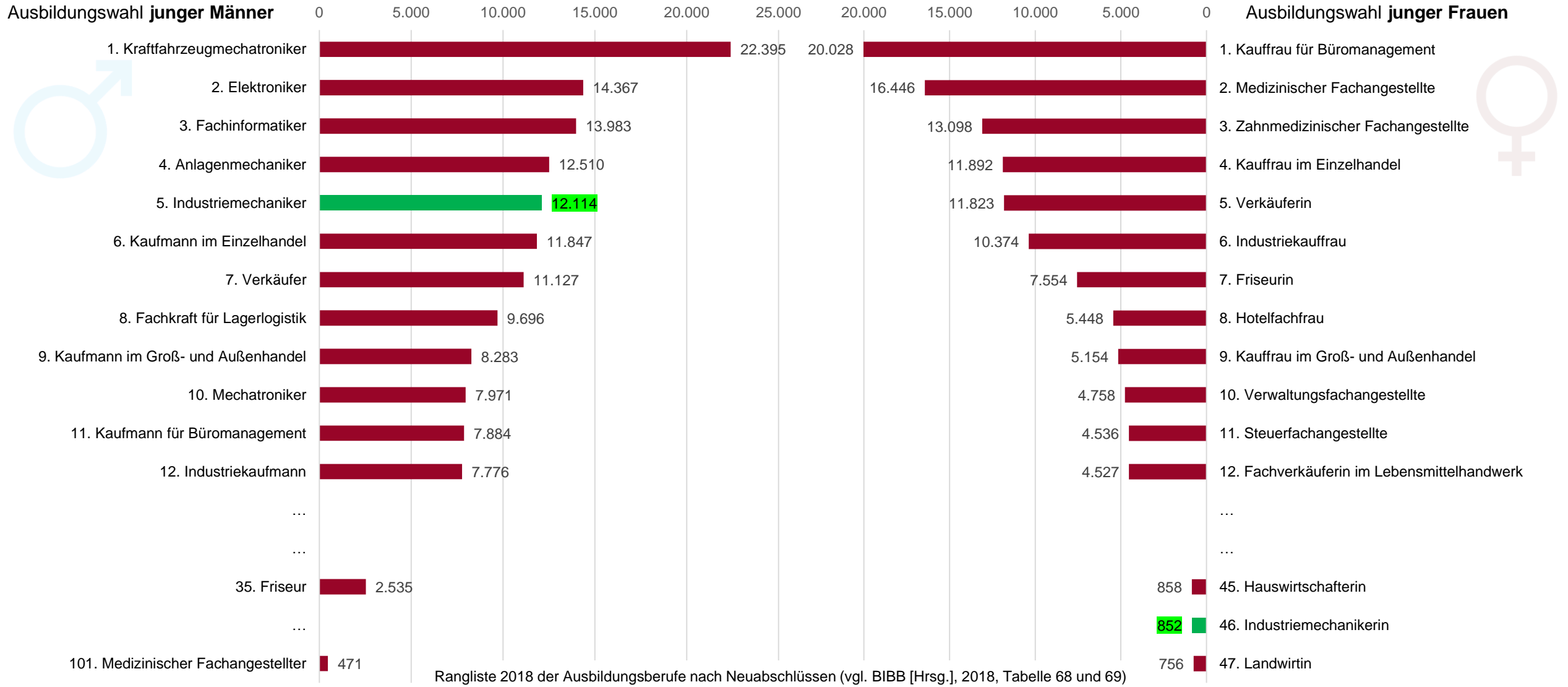


Rangliste 2018 der Ausbildungsberufe nach Neuabschlüssen (vgl. BIBB [Hrsg.], 2018, Tabelle 68 und 69)

... – Einflussfaktoren – ...

Geschlecht – familiärer Hintergrund – Peers – Schule – Ausbildungsmarkt

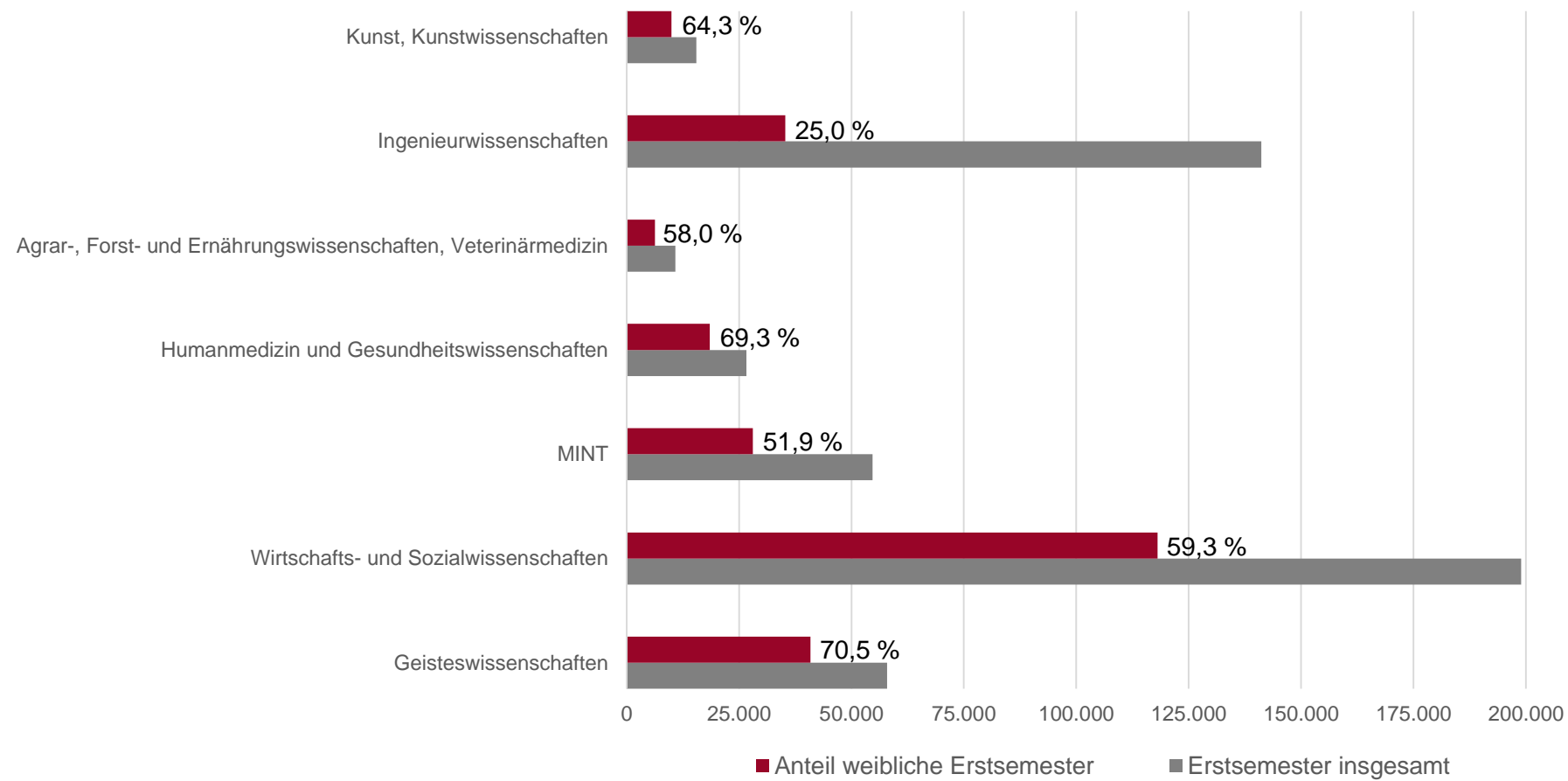
Wahl des Ausbildungsberufes



... – Einflussfaktoren – ...

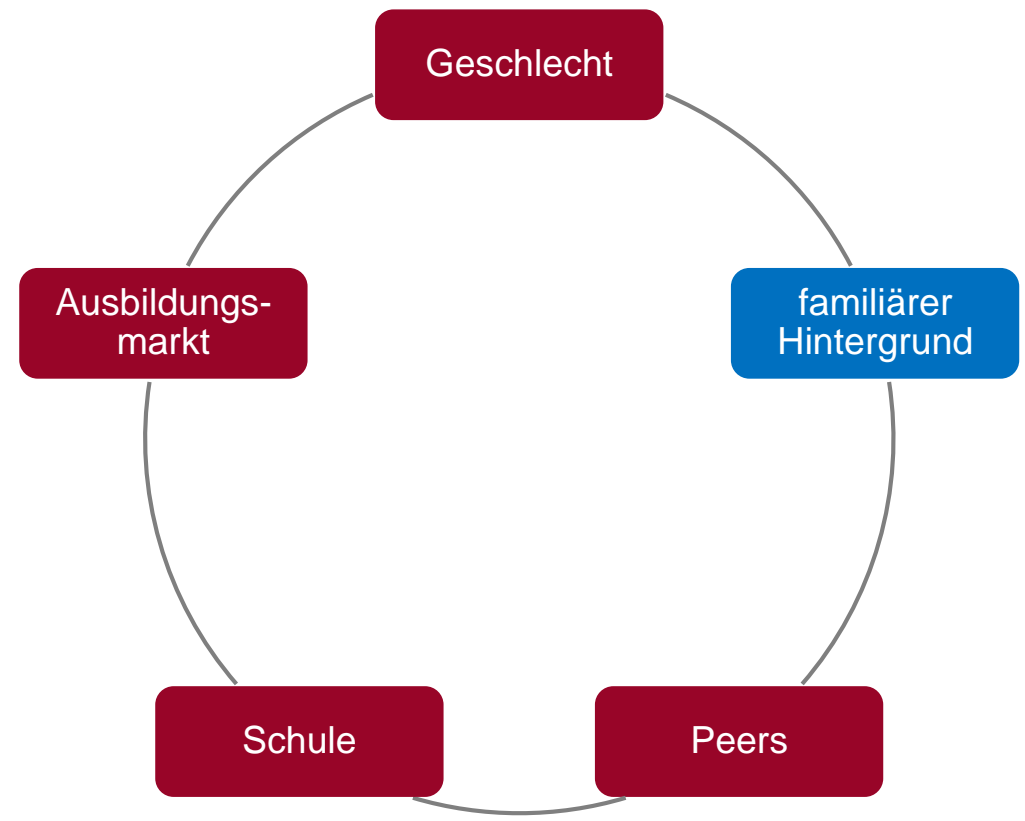
Geschlecht – familiärer Hintergrund – Peers – Schule – Ausbildungsmarkt

Wahl der Studienrichtung



Studierende und Studienanfänger/-innen im 1. Hochschulsesemester nach Geschlecht (BMBF [Hrsg.], 2019b, Tabelle 2.5.7)

Einflussfaktor ‚familiärer Hintergrund‘



familiärer Hintergrund wird geprägt durch ...

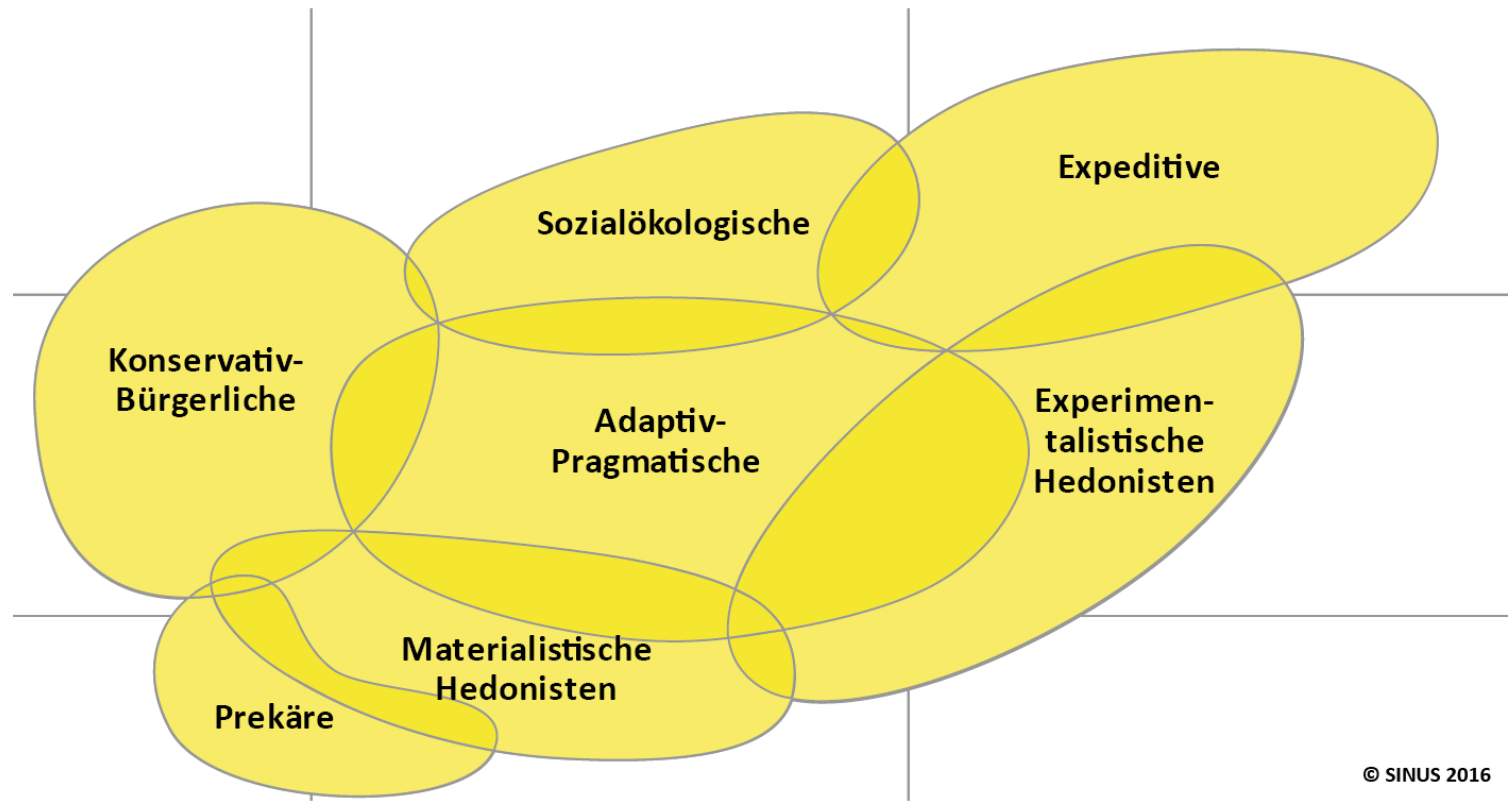


Milieu



Eltern

milieuspezifische Ausbildungsentscheidungen

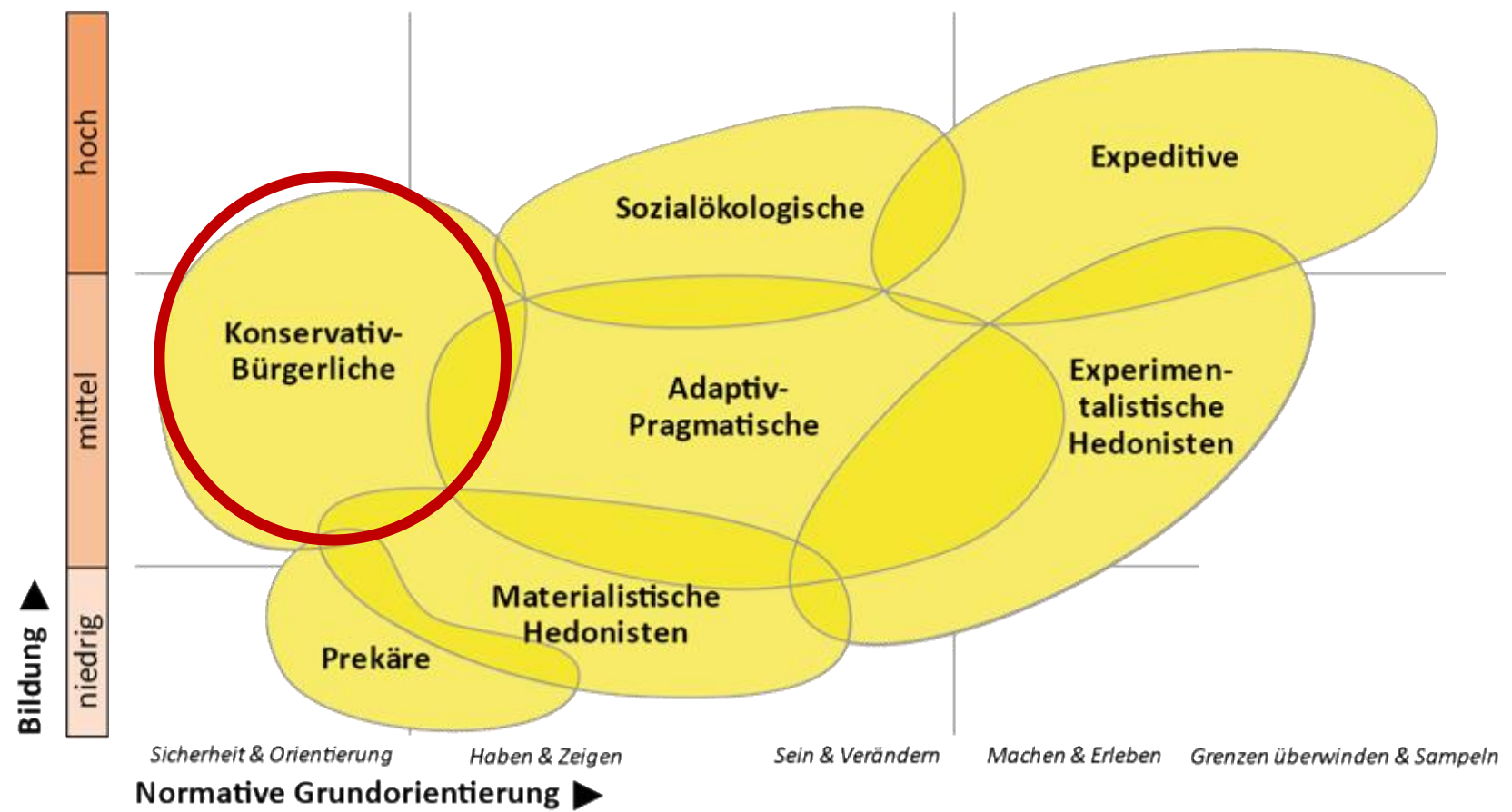


- Einfluss auf Bildungschancen
- Prägung von Wünschen/Motiven
- Vorbestimmung finanzieller Mittel

© SINUS 2016

(vgl. BMBF [Hrsg.], 2014, S. 19; Calmbach, Borgstedt, Borchard, Thomas, & Flaig, 2016, S. 33; Flake, Malin, & Risius, Paula, 2017, S. 111; Hurrelmann & Quenzel, 2012, S. 127; Maschetzke, 2009, S. 182)

milieuspezifische Ausbildungsentscheidungen



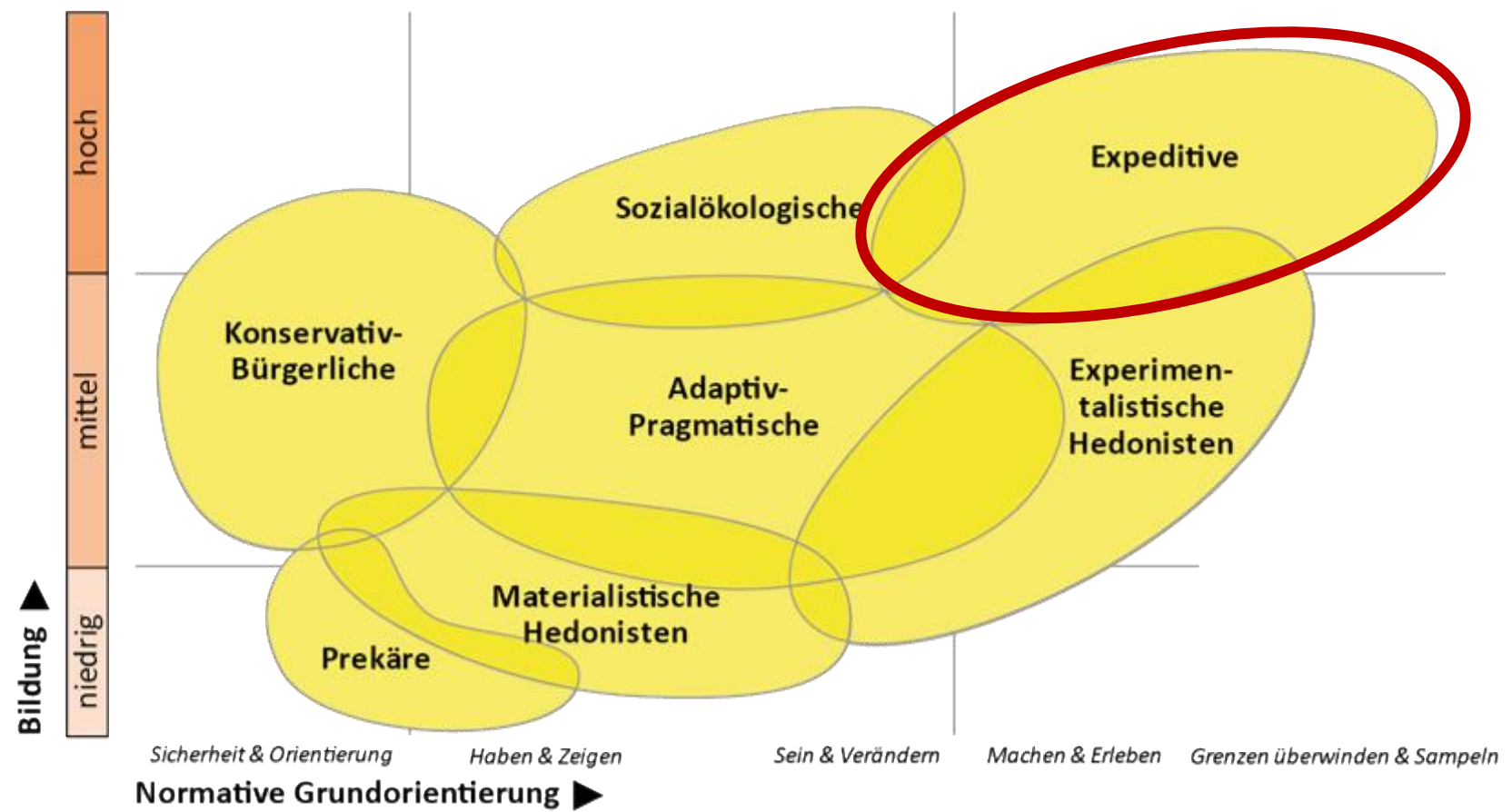
„Konservativ-Bürgerliche“

Familien- und heimatorientierte Bodenständige mit Traditionsbewusstsein und Verantwortungsethik

- Orientierung am elterlichen Beruf
- ‚bodenständige‘ Berufs- und Karrierevorstellungen
- Dauerhaftigkeit, Beständigkeit, Sicherheit

(vgl. BMBF [Hrsg.], 2014, S. 8; Calmbach, Borgstedt, Borchard, Thomas, & Flaig, 2016, S. 33 ff.; Calmbach, Thomas, Borchard, & Flaig, 2011, S. 39 ff.)

milieuspezifische Ausbildungsentscheidungen



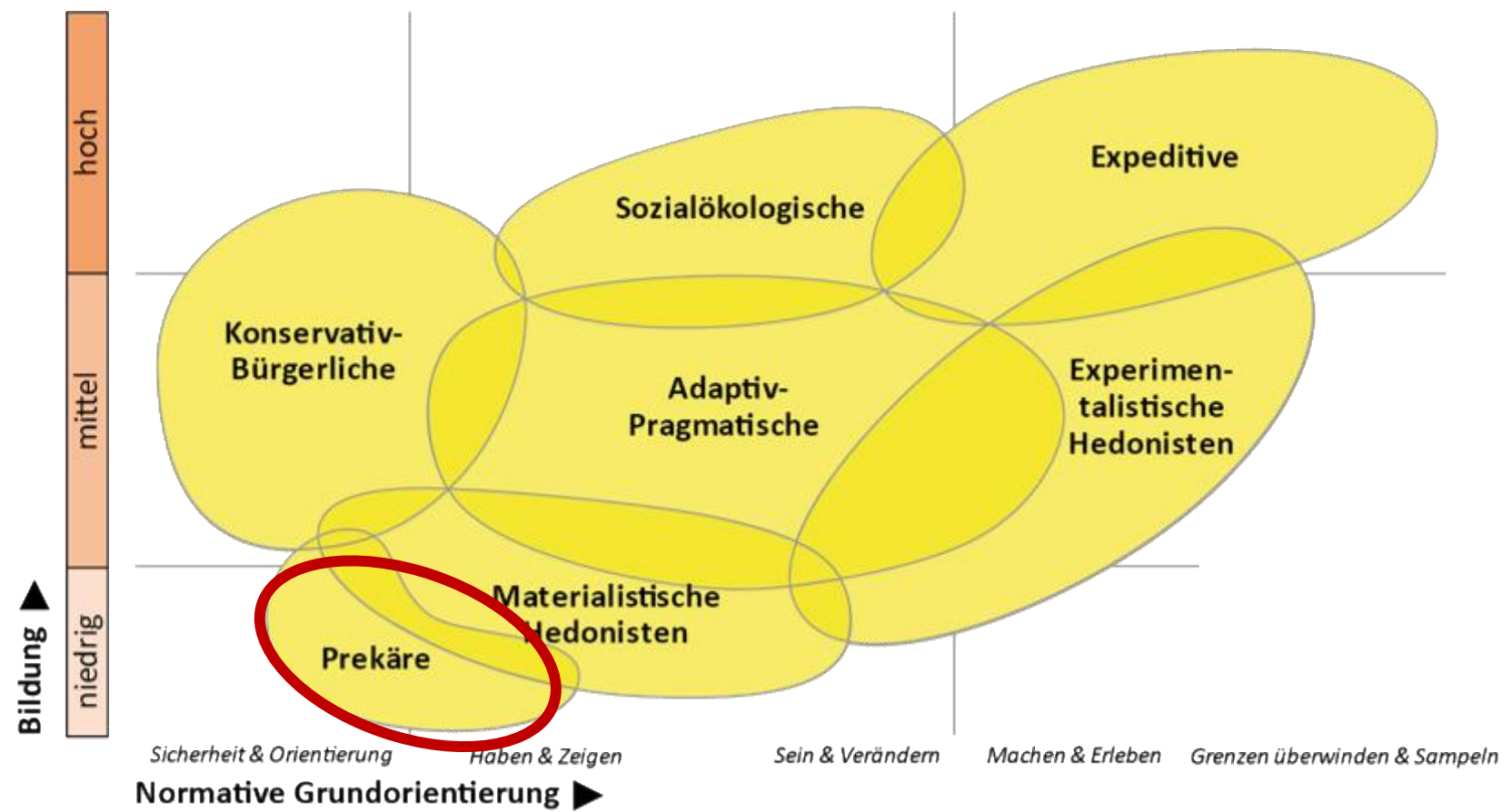
„Expeditive“

Erfolgs- und lifestyle-orientierte Networker auf der Suche nach neuen Grenzen und unkonventionellen Erfahrungen

- hohe Leistungs- und Bildungsaffinität
- überdurchschnittliches Selbstvertrauen
- starke Anziehungskraft von ‚moderner‘, ‚kreativer‘ und ‚flexibler‘ Erwerbstätigkeit

(vgl. BMBF [Hrsg.], 2014, S. 8; Calmbach, Borgstedt, Borchard, Thomas, & Flaig, 2016, S. 33 ff.; Calmbach, Thomas, Borchard, & Flaig, 2011, S. 39 ff.)

milieuspezifische Ausbildungsentscheidungen



„Prekäre“

Um Orientierung und Teilhabe bemühte Jugendliche mit schwierigen Startvoraussetzungen und Durchbeißermentalität

- Orientierungslosigkeit
- unrealistische Berufswünsche
- Angst vor Arbeitslosigkeit
- Bildungsfatalismus
- geringes Selbstvertrauen

(vgl. BMBF [Hrsg.], 2014, S. 8; Calmbach, Borgstedt, Borchard, Thomas, & Flaig, 2016, S. 33 ff.; Calmbach, Thomas, Borchard, & Flaig, 2011, S. 39 ff.)

familiärer Hintergrund wird geprägt durch ...



Milieu



Eltern

Elterlicher Einfluss auf die Ausbildungsentscheidung

- Jugendliche **angewiesen** auf personale und soziale Ressourcen
- **großer Einfluss** kurz vor Übertritt in Ausbildung oder Studium
- **milieuübergreifend** wichtigste und erste Ansprechpartner

- Auswirkung der elterlichen **Bildungswege**

(vgl. Calmbach, Thomas, Borchard, & Flaig, 2011, S. 66 ff.; Deutsche Bildung AG [Hrsg.], 2017, S. 23; Heine & Willich, 2010, S. 29 f.)

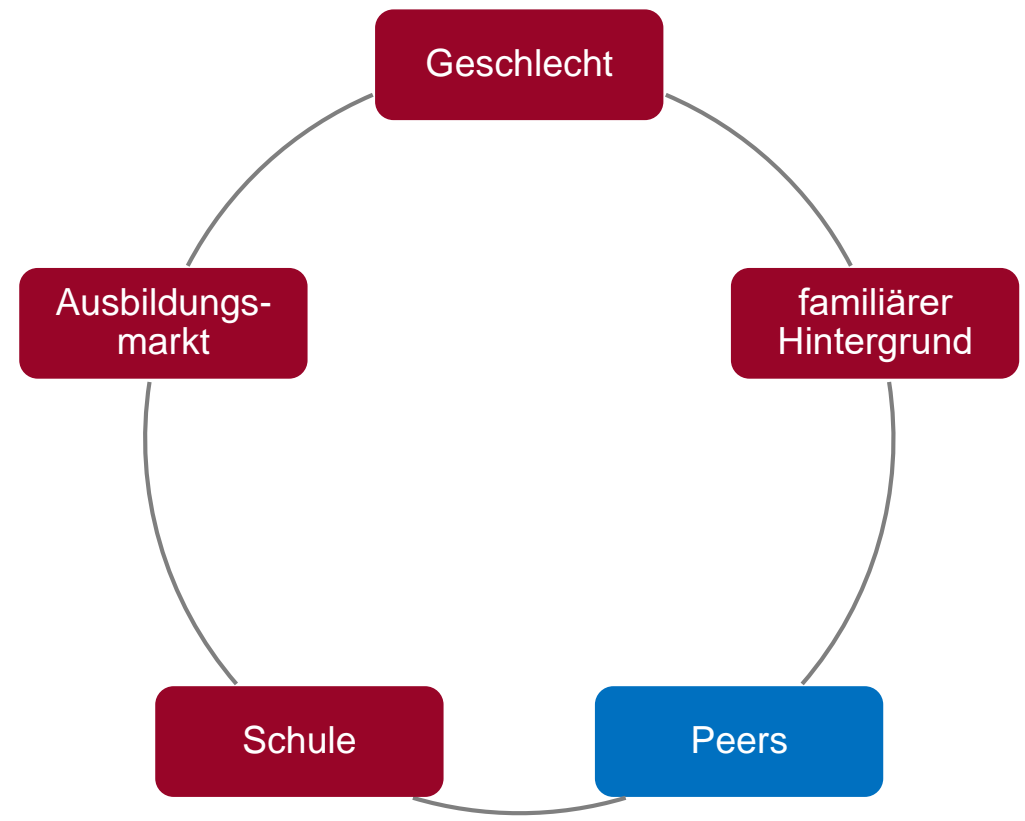
Einfluss der elterlichen Bildungswege

- grundsätzlich: **abnehmende Vererbung** von Berufen
- aber: elterliche Bildungskarrieren erfüllen **Orientierungsfunktion**
- Auslotung des Für und Wider eigener Bildungsentscheidungen

- Akademikerkinder mit dreimal höherer Chance einer Studienaufnahme
- Studierneigung stark mit der sozialen Herkunft verknüpft

(vgl. Boudon, 1974; Flake, Malin, & Risius, Paula, 2017, S. 104; Fobe & Minx, 1996; Heine, Spangenberg, & Willich, 2007, S. 3; Heine & Willich, 2010, S. 34; Maschetzke, 2009, S. 183; Müller & Jacob, 2008, S. 130 ff.)

Einflussfaktor ‚Peers‘



Einfluss von Peers

- Beruf prägt die soziale Identität und gesellschaftliche Anerkennung
- ständige und unterbewusste Vergleichsprozesse

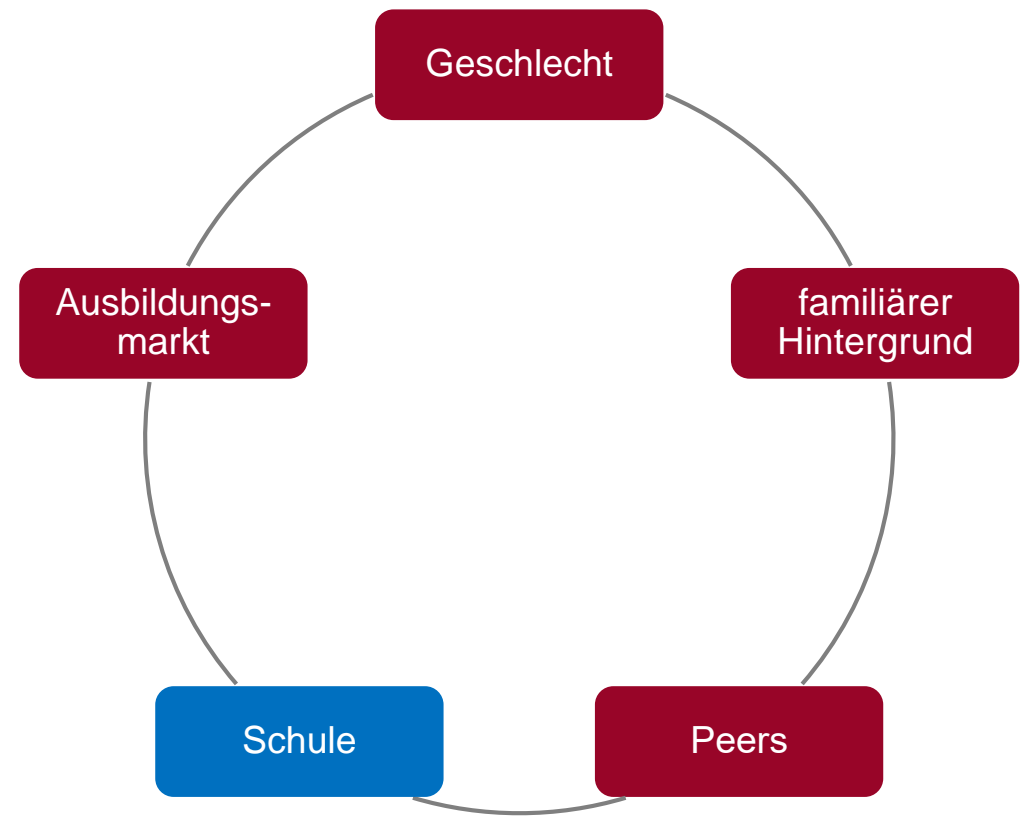
Diffuser Einfluss

- **unterstützend:** Peers als Türöffner, Ratgeber, Motivatoren, Vorbilder
- **demotivierend:** Peers als schlechte Beispiele, Quelle negativer Erfahrungen

- Forschungsdesiderat im Bezug auf Ausbildungsentscheidungen

(vgl. Beierle, 2013, S. 6; Beinke, 2006; BMBF [Hrsg.], 2014, S. 11; Gaupp, Lex, & Mahl, 2013, S. 193 ff.)

Einflussfaktor ‚Schule‘



Einfluss der Schule und ihrer Akteure

- Lehrkräfte als **Bezugspersonen** bei Fragen der beruflichen Zukunft
 - **kein einheitliches** Konzept zur Berufsorientierung
 - hohe **Varianz** – gute Berufsorientierung zufällig
 - Folge: **Informiertheit** von Schulabsolventen **ausbaufähig**
 - Konsequenz: Verlängerung der **Statuspassage**
-
- hoher Einfluss von **Betriebspraktika** und **Abschlussnoten**



<https://www.bayernkurier.de/inland/30950-mehr-schueler-mehr-lehrer/>

(vgl. Deutsche Bildung AG [Hrsg.], 2017, S. 24; Schulz, 2009, S. 47; Wannack, Herzog, & Neuenschwander, 2005, S. 10 ff.)

... – Einflussfaktoren – ...

Geschlecht – familiärer Hintergrund – Peers – **Schule** – Ausbildungsmarkt

Einfluss von Praktika zur Berufsorientierung

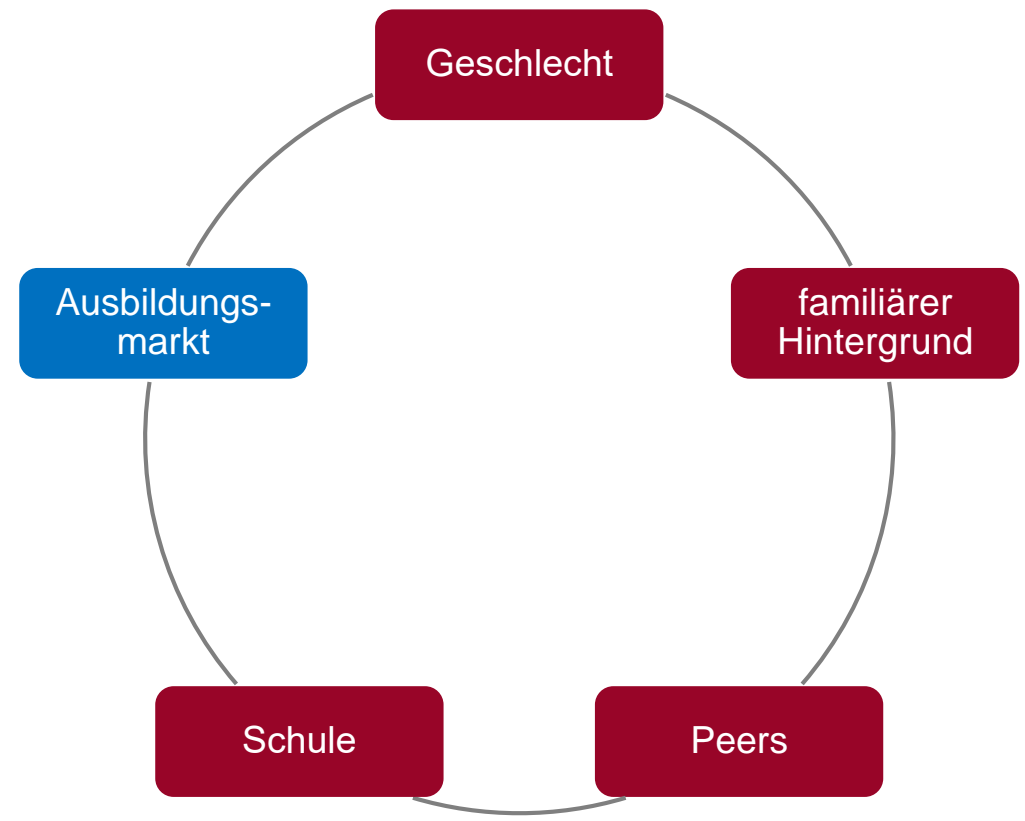
- außerordentlich positiver Einfluss auf Berufswahlentscheidung
- nachträglich bewertet als hilfreichste Informationsquelle
- Erlass des MK vom 17.09.2018



© industrieblick – stock.adobe.com

(vgl. Bijedic & Pahnke, 2017; Flake et al., 2017, S. 105 f.; Niedersächsisches Kultusministerium [Hrsg.], 2018)

Einflussfaktor ‚Ausbildungsmarkt‘

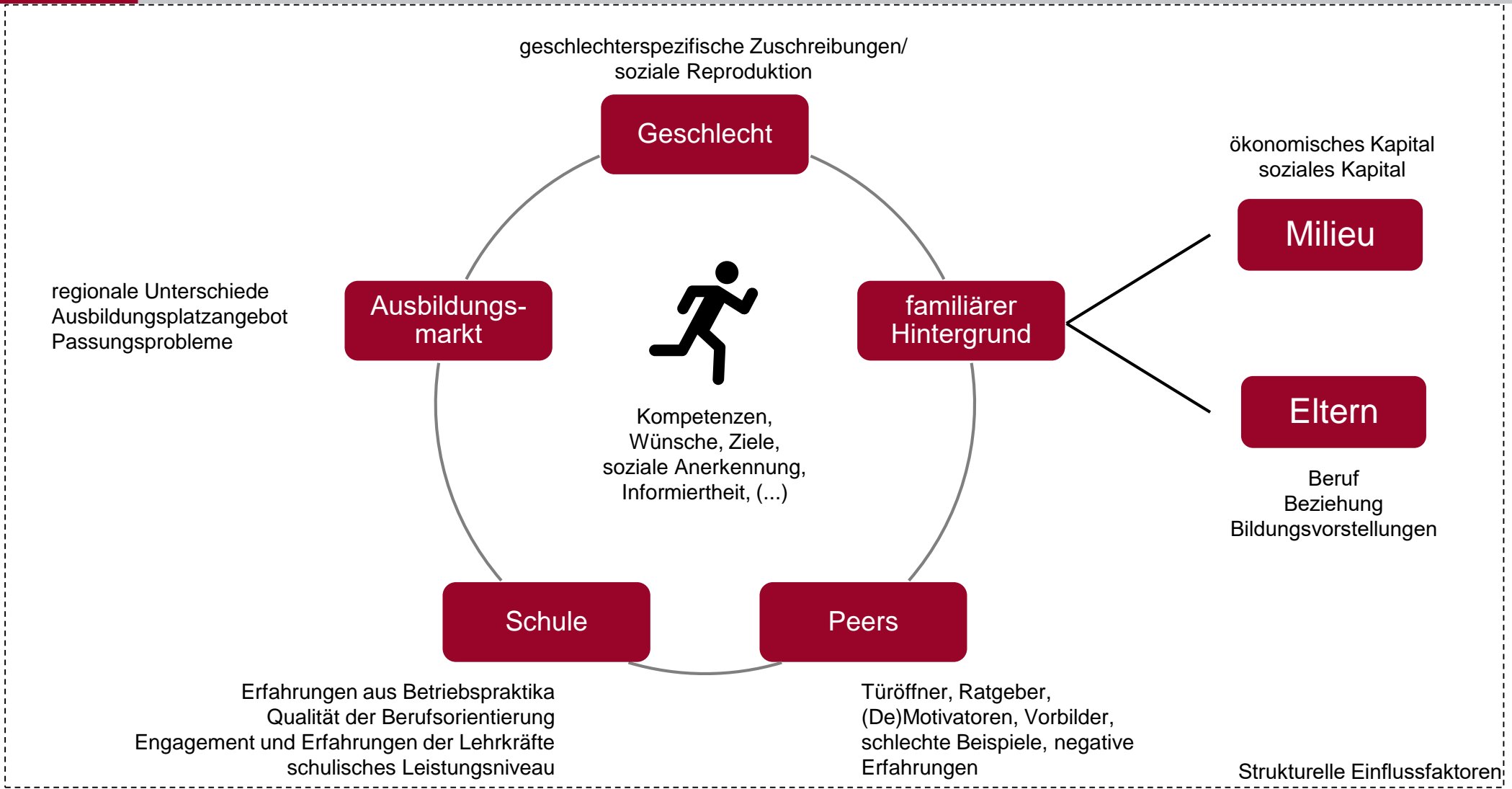


Einfluss des Ausbildungsmarktes

- Betrachtung ausbildungsinteressierte Jugendliche in Abhängigkeit zum Ausbildungsplatzangebot

- Angebot auf dem Ausbildungsmarkt erzeugt Pull-Effekt:
 - Angebot schafft Nachfrage
 - fehlendes Angebot verhindert Nachfrage

(vgl. BMBF [Hrsg.], 2019c, S. 24 ff.)



Erfolgt die Ausbildungswahl als autonomes, rational agierendes Individuum oder als Folge von äußeren Zwängen und Einflüssen?

ausgewählte empirische Erkenntnisse

Berufs- und Bildungswahlzusammenhänge sind ein

*„(...) hochkomplexes multidimensionales Phänomen an der
Schnittstelle von Individuum und Gesellschaft.“*

(Tillmann, 2007, S. 5)

ausgewählte empirische Erkenntnisse

Autor*innen	relevante Erkenntnisse
Tillmann 2007	Berufswahlprozess überwiegend fremdbestimmt; genaue Identifizierung einzelner Einflussfaktoren nicht möglich
Müller 2009	starker Einfluss der Schule bei der beruflichen Allokation; schulische Voraussetzungen und Erfahrungen sowie nicht verbale Intelligenz prägen Berufsweg
Neuenschwander & Hartmann 2011	Prozess ist dominiert von Zufälligkeiten ; hoher Einfluss von vertrauenswürdigen und geschätzten ‚ Beratungspersonen ‘
Mischler & Ulrich 2018	Soziale Herkunft (Milieu) und Erwartungen des Umfeldes (Eltern und Peers) prägen Bildungsweg

(vgl. Mischler & Ulrich, 2018; R. Müller, 2009; Neuenschwander & Hartmann, 2011; Tillmann, 2007)

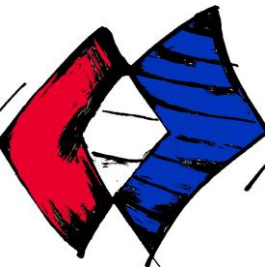
Thesen



Der Trend zur höheren Allgemeinbildung und Hochschulbildung ist ein natürliches Phänomen, auf das die berufliche Bildung reagieren muss.

Die Einflusskraft der Schule wird unterschätzt. Berufsorientierung muss als ebenenübergreifende Entwicklungsaufgabe von allgemein- und berufsbildenden Schulen verstanden werden.

Zur Steigerung der Attraktivität muss die berufliche Ausbildung als gleichwertige Alternative in unserer Gesellschaft positioniert werden. Blickt man auf die Einflusskraft von Peers und Eltern scheint eine formale Aufwertung zwingend notwendig.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!





Fragen und Diskussion

Literaturverzeichnis

- Bäumer, T. (2005).** *Berufswahl als erfahrungsbasierte Entscheidungshandlung im Kontext* (Universität Trier). Abgerufen von https://ubt.opus.hbz-nrw.de/opus45-ubtr/frontdoor/deliver/index/docId/178/file/thomas_baeumer_dissertation_opus.pdf
- Beicht, U., Friedrich, M., & Ulrich, J. G. [Hrsg.]. (2008).** *Ausbildungschancen und Verbleib von Schulabsolventen*. Bielefeld: Bertelsmann.
- Beierle, S. (2013).** Peers im Kontext des Übergangs Schule—Beruf. Perspektiven und Handlungsansätze für sozial benachteiligte Jugendliche. *LAG JAW*, (3), 6–9.
- Beinke, L. (2006).** Der Einfluss von Peer Groups auf das Berufswahlverhalten von Jugendlichen. Ergebnisse einer Studie aus dem Jahre 2004 einschl. Alleinerziehender und Lehrer. In N. Bley & M. Rullmann, *Übergang Schule und Beruf. Aus der Praxis für die Praxis— Region Emscher-Lippe. Wissenswertes für Lehrkräfte und Eltern* (S. 249–265). Recklinghausen.
- BIBB [Hrsg.]. (2018).** Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge—Ausgewählte Ergebnisse der BIBB-Erhebung zum 30. September 2018 / Stand: 10.12.2018. Abgerufen 17. Oktober 2019, von <https://www.bibb.de/de/83951.php>
- Bijedic, T., & Pahnke, A. (2017).** Zum Einfluss von Berufsorientierungsmaßnahmen an Schulen auf das Berufswahlverhalten von Jugendlichen. In H. Arndt, *Perspektiven der Ökonomischen Bildung: Disziplinäre und fachübergreifende Konzepte, Zielsetzungen und Projekte* (S. 49–67).
- BMBF [Hrsg.]. (2014).** *Attraktivität des dualen Ausbildungssystems aus Sicht von Jugendlichen*. Bonn.
- BMBF [Hrsg.]. (2019a).** *Berufsbildungsbericht 2019*. Abgerufen von https://www.bmbf.de/upload_filestore/pub/Berufsbildungsbericht_2019.pdf
- BMBF [Hrsg.]. (2019b).** BMBF Daten-Portal—Bildung | Hochschulen | Studienanfänger/-innen. Abgerufen 17. Oktober 2019, von <https://www.datenportal.bmbf.de/portal/de/K253.html>
- BMBF [Hrsg.]. (2019c).** *Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2019*. Abgerufen von https://www.bibb.de/dokumente/pdf/bibb_datenreport_2019.pdf

Literaturverzeichnis

- Boudon, R. (1974).** *Education, Opportunity, and Social Inequality – Changing Prospects in Western Society*. New York: John Wiley & Sons.
- Bußhoff, L. (1989).** *Berufswahl: Theorien und ihre Bedeutung für die Praxis der Berufsberatung* (2., neubearb. Aufl). Stuttgart u.a: Kohlhammer.
- Calmbach, M., Borgstedt, S., Borchard, I., Thomas, P. M., & Flaig, B. B. (2016).** *Wie ticken Jugendliche 2016?* <https://doi.org/10.1007/978-3-658-12533-2>
- Calmbach, M., Thomas, P. M., Borchard, I., & Flaig, B. B. (2011).** *Wie ticken Jugendliche? 2012: Lebenswelten von Jugendlichen im Alter von 14 bis 17 Jahren in Deutschland*. Düsseldorf: Verlag Haus Altenberg.
- Deutsche Bildung AG [Hrsg.]. (2017).** SchulhofBarometer 2017. Abgerufen 17. Oktober 2019, von https://www.deutsche-bildung.de/fileadmin/Dokumente/SchulhofBarometer_2017.pdf
- Flake, R., Malin, L., & Risius, Paula. (2017).** *Einflussfaktoren der Bildungsentscheidung von Abiturienten für Ausbildung oder Studium*. 44(3). Abgerufen von https://www.iwkoeln.de/fileadmin/publikationen/2017/364050/IW-Trends_2017-03-06_Flake_Malin_Risius.pdf
- Fobe, K., & Minx, B. (1996).** *Berufswahlprozesse im persönlichen Lebenszusammenhang: Jugendliche in Ost und West an der Schwelle von der schulischen in die berufliche Ausbildung*. Abgerufen von <https://books.google.de/books?id=MoYXNAEACAAJ>
- Gaupp, N., Lex, T., & Mahl, F. (2013).** Berufsorientierung und Übergangewege von Hauptschulabsolventinnen und -absolventen. Ergebnisse aus Längsschnittuntersuchungen des Deutschen Jugendinstituts (DJI). In T. Brüggemann & S. Rahn, *Berufsorientierung: Ein Lehr- und Arbeitsbuch* (S. 134–144). Münster.
- Heine, C. (2010).** *Soziale Ungleichheiten im Zugang zu Hochschule und Studium*. Abgerufen von https://www.boeckler.de/pdf/p_arbp_213.pdf

Literaturverzeichnis

- Heine, C., Spangenberg, H., & Willich, J. (2007).** Informationsbedarf, Informationsangebote und Schwierigkeiten bei der Studien- und Berufswahl. *HIS: Forum Hochschule*, (12). Abgerufen von https://www.dzhw.eu/pdf/pub_fh/fh-200712.pdf
- Heine, C., & Willich, J. (2010).** Informationsverhalten und Entscheidungsfindung bei der Studien- und Berufswahl. Studienberechtigte 2008 ein halbes Jahr vor dem Erwerb der Hochschulreife. *HIS: Forum Hochschule*, (1). Abgerufen von https://www.dzhw.eu/pdf/pub_fh/fh-201001.pdf
- Hurrelmann, K., & Quenzel, G. (2012).** *Lebensphase Jugend: Eine Einführung in die sozialwissenschaftliche Jugendforschung* (11., vollst. überarb. Aufl). Weinheim: Beltz Juventa.
- Kultusministerkonferenz [Hrsg.]. (2019).** Abiturnoten im Ländervergleich. Abgerufen 21. Oktober 2019, von <https://www.kmk.org/dokumentation-statistik/statistik/schulstatistik/abiturnoten.html>
- Maschetzke, C. (2009).** Die Bedeutung der Eltern im Prozess der Berufsorientierung. In M. Oechsle, H. Knauf, C. Maschetzke, & E. Rosowski, *Abitur und was dann?* (S. 181–228). https://doi.org/10.1007/978-3-531-91750-4_6
- Matthes, S. (2019).** *Warum werden Berufe nicht gewählt? Die Relevanz von Attraktions- und Aversionsfaktoren in der Berufsfindung.*
- Mischler, T., & Ulrich, J. G. (2018).** Was eine Berufsausbildung im Handwerk attraktiv macht. *BIBB Report*, 12(5), 1–20.
- Müller, R. (2009).** *Berufswahl und Lehre: Berufliche Orientierungs- und Entscheidungsprozesse ausländischer und schweizerischer Jugendlicher.* Abgerufen von <https://books.google.de/books?id=dtl3swEACAAJ>
- Müller, W., & Jacob, M. (2008).** Education and the Returns to Training and Qualification Across the Life Course. In K. U. Mayer & H. Solga, *Skill formation* (S. 126–172). New York.

Literaturverzeichnis

- Neuenschwander, M. P., & Hartmann, R. (2011).** Entscheidungsprozesse von Jugendlichen bei der ersten Berufs- und Lehrstellenwahl. *Berufsbildung in Wirtschaft und Praxis (BWP)*, 11(4), 41–44.
- Niedersächsisches Kultusministerium [Hrsg.]. (2018).** Berufliche Orientierung an allgemein bildenden Schulen—RdErl. D. MK vom 17.09.2018 – 24-81403 – VORIS 22410 –. Abgerufen 17. Oktober 2019, von https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/schule/schulerinnen_und_schuler_eltern/berufliche_orientierung_an_allgemein_bildenden_schulen/berufsorientierung-an-allgemein-bildenden-schulen-124167.html
- Schulz, A. (2009).** *Hohenloher Schulabsolventen auf dem Weg von der Schule in die Berufsausbildung*. Abgerufen von http://www.perspektive-berufsabschluss.de/downloads/Downloads_Projekte_Uebergangsmanagement/Uebergangsmanagement_Kuenzelsau_BerichtBasisbefragungSchulabsolventenbefragung2009.pdf
- Statistisches Bundesamt [Hrsg.] (2007).** Bildung und Kultur. Berufliche Bildung 2006. Abgerufen 20. Oktober 2019, von https://www.destatis.de/GPStatistik/receive/DESerie_serie_00000112
- Statistisches Bundesamt [Hrsg.] (2018).** Schulen auf einen Blick. Ausgabe 2018. Abgerufen 20. Oktober 2019, von https://www.destatis.de/GPStatistik/servlets/MCRFileNodeServlet/DEHeft_derivate_00035140/Schulen_auf_einen_Blick_2018_Web_bf.pdf;jsessionid=5BBFAA19E06C8B05F31D4EF0E0326230
- Statistisches Bundesamt [Hrsg.] (2019).** Bildung und Kultur. Berufliche Bildung 2018. Abgerufen 20. Oktober 2019, von https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bildung-Forschung-Kultur/Berufliche-Bildung/Publikationen/Downloads-Berufliche-Bildung/berufliche-bildung-2110300187004.pdf?__blob=publicationFile

Literaturverzeichnis

- Tillmann, F. (2007).** *Berufswahlprozesse und die Bewertung von Übergangssequenzen bei Hauptschülern. Ergebnisse von Sekundäranalysen zum DJI-Übergangspanel.* Halle und München: Deutsches Jugendinstitut.
- Wannack, E., Herzog, W., & Neuenschwander, M. P. (2005).** Zwischen Wunsch und Wirklichkeit. Wie Jugendliche ihre Berufswahl gestalten. *SuchtMagazin*, 31(1), 10–15.